

# Nassauische Neue Presse

## Johann Balmert †

Er galt als großer Kämpfer für das Chorwesen

**Johann Balmert ist tot. In den vielen Jahren seines ehrenamtlichen Engagements im politischen wie im kulturellen Bereich hat er sich stets mit großem Pflichtbewusstsein und unermüdlicher Tatkraft für die Belange der Gemeinde und ihrer Einwohner eingesetzt. Er galt als großer Kämpfer für die heimische Chorszene.**

Von Willibald Schenk



*Johann Balmert (Beselich) ist im Alter von 81 Jahren gestorben.  
Foto: Goeckel*

**Beselich/Limburg-Weilburg.** Johann Balmert, der langjährige Vorsitzende des Sängerkreises Limburg, ist im Alter von 81 Jahren gestorben. In den letzten zwei Jahren war es um den Ehrenbeigeordneten der Gemeinde Beselich und den Ehrenvorsitzenden des Sängerkreises stiller geworden. Doch mit dem Chorgesang war Johann Balmert, der oft von Sangesfreunden liebevoll noch mit seinem zweiten Vornamen, also Johann Friedrich, angeredet wurde, auch während seiner längeren Krankheit verbunden. Am Abend des Aschermittwochs verstarb der allseits geschätzte Kämpfer in der heimischen Chorszene im Seniorenpflegeheim „Maria Hilf“ in Obertiefenbach.

Nicht nur der Sängerkreis Limburg mit seinen vielen Sängerinnen und Sängern trauert um Johann Balmert, auch die Gemeinde Beselich, in der der CDU-Mann von 1972 bis 2009 als Beigeordneter im Gemeindevorstand und später als 1. Beigeordneter tätig war. Mit der Ernennung zum Ehrenbeigeordneten ehrte ihn die Gemeinde Beselich, von der er bereits 1991 für sein langjähriges Engagement zum Wohle der Gemeinde

den Ehrenteller mit dem Beselicher Wappen zuerkannt bekam. Für seine Verdienste um das gemeindliche Wesen und die Kultur wurde ihm 1984 der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen, 1998 erhielt Balmert die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Auch die Ehrenplakette des Kreises Limburg-Weilburg konnte er in Empfang nehmen.

Leidenschaftlich setzte sich Johann Balmert vor allem für das Sängewesen ein, nachdem er am 12. März 1994 beim Kreissängertag in Heringen spontan das Amt des 1. Vorsitzenden übernahm, das er bis zum Jahre 2006 ausübte. Immer wieder war ihm die Werbung junger Chorsänger in den Mitgliedschören der Sängerverorganisation ein Herzensanliegen. Als langjähriger Vorsitzender des MGV „Frohsinn“ Obertiefenbach stand das Werben um junge Leute immer auf der Tagesordnung. Mit Stolz verwies er bei allen möglichen Gelegenheiten in der Öffentlichkeit, dass der Sängerkreis Limburg einer der größten Sängerkreise im Hessischen Sängerbund ist. Auch hob er immer das besondere Leistungsniveau eben „seines Sängerkreises“ hervor, wobei ihm auch der Fortbestand der kleinen Männerchöre immer am Herzen lag.

Als langjähriger Pressereferent durfte der Verfasser den Sängerefreund Johann Friedrich immer wieder begleiten. „Big Jon“, so nannte ihn gern der ehemalige Landrat des Landkreises Limburg – Weilburg, Dr. Manfred Fluck (SPD), der damit seine Größe und Kämpfer im Sängewesen ausdrücken wollte. So bleibt uns Johann Balmert auch in Erinnerung. Das Requiem für den Verstorbenen ist am Montag, 18. Februar, 14 Uhr, in der katholischen Pfarrkirche „St. Aegisius“ in Obertiefenbach, die Urnenbeisetzung erfolgt später im engsten Familienkreis.

**Artikel vom 16. Februar 2013**